

# PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 1/2024

[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

15.01.2024 – 04.02.2024



*Gesegnet sei  
deine Zeit, jeder Tag,  
jede Stunde,  
die dir geschenkt ist  
von Gott.*

*Werde zum Segen  
für alle, denen  
du begegnest,  
damit  
die gemeinsame Zeit  
erfüllt ist  
von Freude, Liebe  
und Frieden.*

**20 \* C + M + B + 24**

**Vom 18. bis 25. Januar ist die Gebets-Woche für die Einheit der Christen. Thema: Du sollst den HERRN, deinen GOTT, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst"**

**16.1. 09:00 Hausfrauen-  
Gottesdienst**  
und Rosenkranz

**17.1. 15:30 Seniorenheim  
Heilige Messe**

**18.1. 18:00 Rosenkranz und  
Heilige Messe**

**19.1. 16:00 Wege-Gottesdienst**  
zur Erstbeichte und  
Erstkommunion

## **2. Sonntag Jahreskreis**

**Samstag, 20. Januar 2024**  
Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehr.

**17:30 Rosenkranz** – Um GOTTES  
Segen für unsere Familien

dabei Beichtgelegenheit

**18:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

**Sonntag, 21. Januar 2024**

**10:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

**Der HERR segne dich und behüte dich !  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig !  
Der HERR erhebe sein Angesicht auf  
dich uns schenke dir SEIN Heil !**

Heute und an jedem Tag  
belebe dich und die Menschen,  
denen du begegnest,  
die verborgene Kraft Gottes.

Heute und an jedem Tag  
berühre dich und die Menschen,  
für die du da bist,  
der zärtliche Charme Gottes.

Heute und an jedem Tag  
bewahre dich und die Menschen,  
mit denen du verbunden bist,  
die starke Hand Gottes.

Heute und an jedem Tag  
beseele dich und die Menschen,  
mit denen du lebst  
der unerschöpfliche Atem Gottes.

Heute und an jedem Tag  
bestärke dich und die Menschen,  
um die du dich sorgst,  
die weise Vorsehung Gottes.

Heute und an jedem Tag  
begleite dich und die Menschen,  
die du Freunde nennst,  
der immerwährende Segen Gottes.

Heute und an jedem Tag  
behüte dich und die Menschen,  
für die du betest,  
die beständige Treue Gottes.



**23.1. Dienstag – Sel. Heinrich Seuse, Ordensspr. Mystik  
Heiliger Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kil.  
09:00 Hausfrauen-Gottesdienst** und Rosenkranz

**25.1. Donnerstag – Bekehrung des Apostels Paulus  
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe  
Geburtstags – Gottesdienst**

Jene Pfarrangehörige schließen wir ein, die im Januar ihren Geburtstag begehen durften



**26.1. Freitag – Hll. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe**

11. Jahrestag der Konsekration des Hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

**27.1. Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**



**4. Sonntag im Jahreskreis  
Sonntag des Wortes GOTTES**

**Samstag, 27. Januar 2024**

**13:00 Taufe Theo Trottmann**

**17:30 Rosenkranz** – im Anliegen des Gebets-Sonntages der Bibel

**18:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Januar 2024**

**10:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

**Familien  
Gottesdienst**

musikalisch gestaltet  
von den Kirchenmäusen  
Leitung: Felicia Krauss  
und Florian Schieder



**Wo Glaube,  
da Liebe**

**Wo Liebe,  
da Friede**

**Wo Friede,  
da Segen**

**Wo Segen,  
da GOTT**

**Wo GOTT,  
keine Not**

**WO  
CHRISTUS IST,  
DA IST DIE  
LIEBE.**

**ABER WO DIE  
LIEBE IST,  
DA IST  
FRIEDE.**  
Joh. M. Sailer



**30.1. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

**31.1. Mittwoch – Hl. Johannes Bosco**

**15:30 Seniorenheim: Heilige Messe  
mit Blasius – Segen**

**1.2. 09:00 In unserem Kindergarten  
Johannes Maria Vianney  
Segnungs – Gottesdienst**

**18:00 Rosenkranz und Hl. Messe**

**2.2. 16:00 Wege-Gottesdienst** zur  
Erstbeichte und Erstkommunion

**3.2. 15:00 geselliger und lustiger Familien - Nachmittag**

Eltern-Kind-Gruppe und  
Katholischer Frauenbund  
laden ins Pfarrheim ein  
„dass Du fröhlich bist...!“  
Junge Frauen oder auch  
Familien mit Kindern bis  
10 Jahren willkommen !



Die einzige  
Macht  
auf die wir  
bauen  
können, ist  
das Gebet



**Fest Darstellung des HERRN  
Mariä Lichtmess  
Tag des geweihten Lebens**

**Samstag, 3. Februar 2024**

**17:30 Rosenkranz** – Dass wir IHN  
immer wieder neu entdecken,  
den Heiland, und treu die  
Gemeinschaft mit IHM pflegen  
auch in der heiligen Eucharistie

**18:00 Festtägl. Eucharistiefeier**

**Sonntag, 4. Februar 2024**

**09:30 Rosenkranz** – zum Tag des  
geweihten Lebens

**10:00 Festtägl. Eucharistiefeier**

Zum Abschluß der  
Gottesdienste  
können Sie den  
Blasius - Segen  
empfangen !

Im Kindergarten gestalten wir zum Fest „Mariä Lichtmeß“ einen Segnungsgottesdienst. Die Kinder dürfen dabei den „Blasius-Segen“ empfangen. Ein Erlebensnis ! Wie aufgeschlossen und empfänglich unsere Kinder doch sind für den christ-katholischen Glauben, seine Zeichen und alles, was dazu gehört. Die Eltern werden das nur bestätigen können. Und gerade Sie können Ihre Kinder dabei auch am überzeugendsten fördern.



Kinder in die Gemeinschaft mit CHRISTUS führen und dass sie darin beheimatet sind – welch wahren Reichtum und Halt geben wir ihnen damit ! Ihr Leben wird es erweisen und offenbaren. Und das brauchen sie auch, um zu prächtigen Menschen heranzuwachsen.

Deshalb meine herzliche Bitte an alle Eltern unserer Pfarrgemeinde: Pflegen Sie daheim in Ihrer Familie die Zeichen christlichen Glaubens: etwa das Kreuzzeichen, das Weihwasser-Nehmen, das tägliche Beten miteinander, das Segnen Ihrer Kinder beim Zubettgehen und wenn sie das Haus verlassen, auch die Anrufung des Schutzengels. Die Freude, das Glück und der Segen eines GOTT-verbundenen Lebens soll Ihr Kind beseelen. Daran muß Ihnen wirklich alles liegen. Deshalb müssen Sie Ihre Kinder auch in die Feier der heiligen Eucharistie selber mitnehmen und selber „ein-weihen“.

**Kommen Sie zum Gottesdienst. Sonntag für Sonntag treu und beständig.  
Ohne Sonntag gibt es nur mehr Werk-tage !  
Und ein Leben ohne GOTT wird immer öder und leerer.**



Ein SEGEN, so ein SEGEN

Man mag von der Wirksamkeit des Blasiussegens gegen Halskrankheiten überzeugt sein oder nicht. Jeder aber, der den auf den heiligen Bischof zurückgehenden Segen empfängt, spürt: Es ist ein Segen mit dem Segen. Er vermittelt etwas von GOTTES Kraft und der Geborgenheit bei IHM. Lassen Sie sich segnen !

# **Gottesdienstordnung**

## **Dienstag, 16.01.      Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

## **Mittwoch, 17.01.      Hl. Antonius**

15:30 Uhr      Hl. Messe im Seniorenheim

## **Donnerstag, 18.01.      Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

## **Freitag, 19.01.      Freitag der 2. Woche im Jahreskreis**

16:00 Uhr      Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

## **Samstag, 20.01.      Hl. Fabian und Hl. Sebastian**

17:30 Uhr      Rosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse

## **Sonntag, 21.01.      3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

## **Dienstag, 23.01.      Sel. Heinrich Seuse**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

## **Donnerstag, 25.01.      BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

## **Samstag, 27.01.      Hl. Angela Merici**

17:30 Uhr      Rosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singen die Kirchenmäuse

**Dienstag, 30.01. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

**Mittwoch, 31.01. Hl. Johannes Bosco**

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim mit Blasius-Segen

**Donnerstag, 01.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe

**Freitag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN  
(Lichtmess)**

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

**Samstag, 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasius-Segen

**Sonntag, 04.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Blasius-Segen

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **05.02.2024 bis 25.02.2024** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **24.01.2024 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet 5/ 150/ 250/ 250/ 1200/ 100/ 50/ 37,50/ 170/ 30/ 50/ 20/ 25/ 50/ 100/ 50/ 100/ 132,50/ 100/ 20/ 500/ 30/ 100/ €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt` s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Für **2024** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro für **3,50 €** ab sofort erworben werden.

**Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43





Wir treffen uns am **Donnerstag, 01. Februar 2024** zu unserem **Faschingstreiben**. Die Line-Dance-Gruppe Oldies but Goldies aus Weiden wird uns mit

Tänzen und Einlagen durch den Nachmittag begleiten. Unter dem Motto: **Petticoat und Tüll – mit Musik der 50er und 60er** Jahre werden wir an unsere Jugendzeit erinnert. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag – Interessierte sind bei uns immer herzlich Willkommen.



Herzliche Einladung zu **Winterwanderung** mit Einkehr im Restaurant Gaisweiher am **Donnerstag, 25.01.2024**. Treffpunkt um 18 Uhr am Pfarrheim. Es werden Fahrgemeinschaften

gebildet. Abmarsch je nach Wetterlage in Altenhammer oder Wanderparkplatz Gaisweiher. Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen. Treffen mit den „Nichtwanderinnen“ um 19:15 Uhr im Restaurant Gaisweiher. **Anmeldung bis Sonntag, 21.01.2024** unter Tel. **0160/ 6730197** (Christina Schaller)

**Eltern-Kind-Gruppe und Frauenbund laden ein** unter dem Motto: „Wenn du fröhlich bist...“, sind junge Frauen oder auch Familien mit Kindern von 0 bis ca. 10 Jahren zu einem **Familiennachmittag** mit Kaffee und Kuchen, Musik und Spielen eingeladen. Am Samstag, **03. Februar von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim** wollen wir einen geselligen und lustigen Nachmittag verbringen, Die Kinder dürfen sich gerne maskieren.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 30. Januar** bei Anita Schimmerer 0170/ 7192210 oder Christina Schaller 0160/ 6730197.

## **HERZLICHEN Dank**

Das Fest der Taufe des HERRN schliesst die Weihnachtszeit. Trotzdem lassen wir den Christbaum noch in unserer Pfarrkirche. Die Weihnacht soll nachklingen und nachstrahlen und die Geburt Christi immer wieder neu be-seelen und erfreuen. Früher ging die Weih-nachtszeit bis Mariä Lichtmeß. Die Kirche weiß eben um die tiefe Bedeutung heiliger Zeichen und Zeiten für unser Leben.



Auch auf diesem Wege danke ich all den Gläubigen für die er-freuende und beglückende Mitfeier der Festgottesdienste. Man hat gespürt, wie offen die Herzen sind und wie hingegen an IHN. Selbst bei der Kindermesse beeindruckte eine überaus gesammelte und andächtige Atmosphäre. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Um so reicher sind wir auch gesegnet worden und durften SEINE HERRLICHKEIT erleben. IHM unser jubelnder Lobpreis und den Mitfeiernden innigster Dank!

Besonderer Dank gebührt jenen, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung dieser Festtage bereitwillig mitgewirkt und so engagiert mitgeholfen haben. Wieviele Pfarrangehörige haben sich wieder abgetan und gemüht, voller Fleiß, mit echter Hingabe. Um so beeindruckender und schöner ist es geworden, würdevoll, ergreifend, ein echt beglückendes und gnadenvolles Weihnachten! Männer und Frauen, Kinder und junge Leute haben Zeichen lebendigen Glaubens, froher Hoffnung und christlicher Liebe gesetzt und dem HERRN ihr treues Verbundensein entgegengebracht. Sie spüren selber, wie reich einen das macht, wie mein Leben dabei er-strahlt und Tiefgang erfährt, wie erfüllt und zufrieden ich sein darf. Wie gesegnet sind wir doch durch IHN, mit IHM und in IHM. Alles fruchtet überreich und vielfältigst. **Vergelt's GOTT**



Alle Anerkennung gebührt unseren 35 **Sternsängern/Innen** und ihren 21 **Begleitenden, Christine und Stefan Sailer**, die wieder die Planung erstellt haben, sowie **Christa und Sandra Neubeck**. Sie haben ihre Freizeit geopfert, Anstrengungen auf sich genom-

men und einen wahrhaft „königlichen“ Dienst geleistet. Den Segen der hl. Weihnacht haben sie in die Familien und Häuser getragen, ansprechend und würdevoll, aus der Glut ihres Glaubens. Und sie bringen damit Segen auch jenen, die nach dem rettenden GOTT ausschauen: den Kindern in den armen Ländern, dass sie Heimat finden auch bei GOTT und im Glauben an JESUS CHRISTUS, seinem menschengewordenen Sohn. Als Sternsinger /Innen stehen sie ganz in SEINEM Dienst. Wie freut ER sich über Dich, an jeder und jedem ! Besondere Hochachtung, weil sie bei dem wirklich grausigen, anhaltenden Regenwetter dennoch ihren Dienst treu und ohne Murren erfüllt haben die 3 Tage hindurch, auch wenn sie teilweise richtig durchnässt waren.

Auch die Christgläubigen schätzen diesen Dienst hoch ein. Sie legen grossen Wert darauf, dass die Sternsinger zu ihnen ins Haus kommen. Wie andächtig hören sie ihrer Botschaft zu und lassen sich vom Segen beseelen. Wir können nicht genug danken. Ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT dafür. Eigens und besonders all jenen, die unseren Sternsängern eine Spende für das Päpstliche Missionswerk der Kinder gegeben und mit einer wahren Fülle von „süßen Aufmerksamkeiten“ bedacht haben. **8.200 Euro**, ein echt großartiges, herausragendes Ergebnis, ! Vergelt's GOTT

Unsere Pfarrkirche ist heuer wieder prächtig und beeindruckend gestaltet. Weihnachten bei uns muss man einfach miterleben und mitfeiern. Richtig gnadenreich und beseligend. Um so reicheres Lob und dankbare, wertschätzende Anerkennung.



- \* Allen voran dem **Team unseres Männervereins**. Es fällt richtig auf, wie akkurat Beleuchtung und Christbaumschmuck angebracht wurden; jede Kerze, jeder Anhänger sitzt, bis hinauf zur Spitze, dafür war ihnen kein Aufwand zuviel. Eben mit aller Hingabe. Eine super Truppe, auch junge Leute haben mitgeholfen! Ein faszinierender Christbaum -
- \* und der prächtige **Stern**, der über Floß strahlt, neu und kurz vor den Festtagen erworben und noch am Giebel angebracht wurde - und der Stern in unserer Pfarrkirche. Hohes Lob, alle Anerkennung und staunendes Bewundern.
- \* Der **Adventskranz** wurde heuer wieder von unserer Marlene Nötzel gebunden, ein mehr als gelungenes Werk, imposant, der hat echt beeindruckt - wie ihr Geschick, ihre Kreativität und ihr Mühen, wunderbar - und „d'Straa“ gespendet vom Seniorentreff.
- \* Unsere **Mesner** sind ein wahrer Segen. Sie gehören an die vorderste Stelle der Danksagung. Die nehmen sie bei IHM immer ein, unsere **Elisabeth Riedl** mit ihrem **Herbert**, unsere **Roswitha Bergmann** sowie unsere **Elisabeth Lehner**. Bestens kommt Ihr Eueren Aufgaben nach, leistet Eueren Dienst hervorragend, mit aller Hingabe, noch dazu ehrenamtlich und unentgeltlich, aus gläubigem Herzen heraus und voller Engagement. Wir alle sind Euch dankend zugetan, voller Anerkennung und Wertschätzung. Und erst ER, der HAUSHERR selber. ER segne und lohne Euch alles überreich! Vergelt's GOTT
- \* Und unsere mehr als beeindruckende **Jahreskrippe**, man kann sich nicht sattsehen - ich bleib ganz eingenommen und betend stehen. Vergelt's GOTT unserem Team von ganzem Herzen und vieltausendmal. Eine wahre Besonderheit von Floß und dass die heilige Weihnacht so nahe kommt !
- \* **„Warten aufs Christkind“** wurde heuer für unsere Mädchen und Buben wieder ein besonderes Erlebnis, mit super Ideen und diese vor allem auch super umgesetzt und eingebracht vom **CAJ-Team**. Hervorragend. Wie reich sind doch unsere Kinder beschenkt.



Und unsere **Ministranten und Ministrantinnen**, was wären wir ohne Euch ! 7 sind 2023 neu dazugekommen und haben sich aufnehmen lassen. Wie danken wir Euch für Euer treues, großartiges, unentbehrliches Engagement. Echt super

Und jenen Mädchen, Buben und Minis, die zusammen mit dem **Familien-Gottesdienst-Team** sowie den **Kirchenmäusen** mit Felicitas Krauss und Florian Schieder die „Kinderchristmette“ gestaltet haben, und zwar überaus ansprechend und derart eindrucksvoll. Wunderbar. Ein wahres Weihnachtserlebnis.

Die Reinigung unserer Pfarrkirche samt Nebenräume besorgt **Kathrin Barth** und zwar Woche für Woche. Es fällt richtig auf, wie sauber und gepflegt alles ist. Unsere Anerkennung und aufrichtiger Dank für ihre unermüdliche, aufwändige und mühevollen Arbeit.

Zu den besonderen und schönsten Weihnachtsgeschenken gehört die festliche Kirchenmusik. **Elisabeth** und **Stefan König** gestalteten eindrucksvoll den Gottesdienst im Seniorenheim.

Die Kinderchristmette **Felicia Krauß** und **Florian Schieder** mit den Kirchenmäusen der Kirchenorgel.

Die Christmette in der Heiligen Nacht und den Festgottesdienst am Christtag unser Flosser **Kirchenchor** unter der Leitung von **Elisabeth König** mit **Jonas König** an der Kirchenorgel. Sowie den Festgottesdienst an Dreikönig mit **Daniel Völkl** aus Flossenbürg an der Kirchenorgel. Größere Weihnachtsfreuden hättet ihr nicht bereiten können, wunderbar, großartig und hervorragend.

**Franz Seiz, Marion Elling, Kathrin und Jörg Oppitz** zusammen mit dem **Lobpreisteam** gaben dem Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag seinen hochfestlichen musikalischen Glanz.

Der Gottesdienst zum Jahresschluß wurde auch musikalisch zu einem überwältigenden Erlebnis. **Andreas Bäumler, Stefan Bodenmeier, Jakob Reichl** und **Georg Bäumler** brillierten unter



der Leitung von Organist und Chordirektor **Harald Bäumler**. Zudem ließen **Martin Wölfel** (Lehrer am Gymnasium) und unsere musikalisch echt versierte Organistin und Lehrerin an der Moosbacher Musikschule wie am Gymnasium in NEW **Klara Bäumler** die Kirchenorgel erklingen. **Andreas Kunz** von der Evangelischen Kirchengemeinde, ist immer wieder im Seniorenheim dabei und stimmt die Mitfeiernden musikalisch ein. Diese Freude!

Von all den reichen und hochherzigen Spenden und Opfern während der Weihnachtszeit dann im nächsten Pfarrbrief.



Voller Dankbarkeit segne ich all die Engagierten und Mitwirkenden, aus ganzem Herzen und aller Kraft meines priesterlichen Dienstes und überbringe Ihnen auch auf diesem Wege ein Vergelts' GOTT vielfältigst, mächtigst, vieltausendmal, überreich.

*Ihr Pfarrer Max Früchtl*

**Zum 1. Adventssonntag wurden 52 junge Mitchristen in die Gemeinschaft der Firmlinge namentlich im Gottesdienst aufgenommen. Eine bedeutende Etappe auf ihrem Lebensweg. Begleiten wir sie dabei im Gebet und der sogenannten "Gebetspatenschaft"**



**Dazu hat jeder Firmling eine Feuerflamme gestaltet, so groß, dass sie auch ins Gebetbuch passt. Vorne in der Pfarrkirche an der Pinwand hängen sie. Nehmen Sie sich doch eine herunter und begleiten Sie diesen jungen Menschen in den kommenden Wochen im Gebet zum Empfang des heiligen Sakramentes und seiner Firmung. Herzlich bitte ich die Angehörigen unserer Pfarrgemeinde darum**



**Beim Sternsingen  
wurden gespendet und  
sind zusammengekommen**

**6.070 Euro** im Jahre 2017  
**7.700 Euro** im Jahre 2018  
**7.250 Euro** im Jahre 2019  
**8.344 Euro** im Jahre 2020  
**4.195 Euro** im Jahre 2021  
**2.190 Euro** im Jahre 2022  
Corona !  
**8.190 Euro** im Jahre 2023  
**8.200 Euro** im Jahre 2024

Von den ihnen geschenkten Süßigkeiten haben unsere Sternsinger/Innen heuer wieder einen beträchtlichen Teil an „die Tafel“ gegeben (Elli Dressler und Ingrid Lindner) und unterstützen damit Bedürftige hier in Floß. Allen Dank !

**22 erwachsene Mitchristen  
haben heuer die 10 Stern-  
singergruppen begleitet**

Katja Buchner	Jana Schmidt
Carmen Stetter	Michaela Blödt
Katrin Barth	Steffi Oppitz
Angelika Sellmeyer	Bianca Kraus
Katharina Sellmeyer	
Simone Spickenreuther	
Andrea Mutterer	Katrin Fischer
Ines Gailitzdörfer	Georg Ettl
Nicole Eckert	Dagmar Beuthner
Erika Poyer	Ingrid Wenzl
Jeanette Wirth	Markus Grüner
Anahit Ghazarayan	Gabi Frank

Wo gibt es das gleich wieder !  
Echt großartig, dass Sternsingen  
auch von Erwachsenen Mit-  
christen geschieht und zusam-  
men mit ihnen. Wie danke ich  
Ihnen. **Vergelt's GOTT**



**Dreikönig  
im Seniorenheim  
Fred Lehner**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar

2014: Anna Plödt; Frieda Schell; Luise Lindner  
2015: Maria Leonhardt-Schuller; Lothar Lehner; Kurt Plattner  
2016: Franziska Fleischmann; Juliane Fritsch; Heinz  
Marschalek  
2017: Johann Sollfrank; Erna Ermer; Artur Kraus; Paul Riedl  
2018: Tobias Gerstl; Maria Witzl; Walter Rauch  
2019: Erika Gressing  
2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann  
2021: Kerstin Kraus  
2022: Edith Lowak  
2023: Josef Betz; Regina Meier; Johann Kraus



***HERR, gib Ihnen die ewige Ruhe***

An Mariä Lichtmess werden wieder jene Kerzen geweiht, die das Jahr über in unserer Pfarrkirche brennen. Im Gang liegen sie ab Mitte Januar auf. Wenn Sie ein Kerzen-Opfer bringen möchten, die Preise sind angeschrieben. Daneben an der Bank ist der Sammelkasten, dort kann der Betrag hineingegeben werden. Die geopferten Kerzen tragen Sie dann zum Altar und legen sie in den Korb, ab dem Fest der Taufe des Herrn wird er aufgestellt.



Zur Ehre GOTTES und zum Segen für die Spenderinnen und Spender brennen diese zur Liturgie und den Gottesdiensten während des Jahres. **Vergelt's GOTT kräftig und mächtig**





## **Jahresschluß 2023**

**Elisabeth Lehner**

**PGR Sprecherin**

Wie schnell ein Jahr vergeht bemerke ich immer, wenn ich am Computer sitze und den Jahresbericht schreibe. Da wird mir jedesmal bewusst, dass sehr viel in unserer Pfarrei geschieht. 40 Sternsinger wurden am Neujahrstag ausge-

sandt. Sie waren drei Tage unterwegs und brachten den Segen GOTTES in die Häuser und Familien. Die stolze Summe von 8.190,-€ war diesmal für Asien bestimmt. Die Tafel in Weiden für "Menschen in Not" bekam außerdem zahlreiche Sachgeschenke der Sternsinger.

Am vierten Fastensonntag wurde der Familiengottesdienst vom Kindergarten unter der Leitung von Sebastian Reil mit seinem Team und den Kindern gestaltet. Das Team vom "Eine Welt Laden" bot in der Pfarrkirche Waren an und der Pfarrgemeinderat hatte wieder zum Fastenessen eingeladen und eine Kartoffelsuppe vorbereitet. Viele Gläubige nahmen dieses Angebot an.

Wie die Jahre zuvor übernahm auch diesmal der Kath. Männerverein, allen voran Hans Eismann, die Säuberungsaktion rund um den Nikolausberg und entfernte viel Unrat und noch mehr Hundekot an den 14 Kreuzwegstationen.

Die Palmbüschen, die jedes Jahr unser Frauenbund, in der Hand von Christina Schaller, am Palmsonntag anbietet, binden sich nicht

von alleine. Viele Frauen fertigten unermüdlich über 300 Palm-buschen und verkauften sie für einen guten Zweck. Schwester Ellen bekam dadurch eine große finanzielle Unterstützung.

Das sind nur zwei Aktionen dieser beiden Vereine, aber ohne ihre Unterstützung im ganzen Jahr über, wären wir sehr arm dran.

Nun möchte ich ein Team erwähnen, die still und im Verborgenen tätig sind: Loni und Helmut Weig mit Birgit und Wolfgang Krauß. Etliche Stunden hängen sie an der Gestaltung unserer Jahreskrippe, die besonders in der Fasten- bzw. Oster-, aber auch in der Advents- und Weihnachtszeit mit biblischen Szenen gestaltet wird.

Rund 50 Jubelkommunikanten, die vor 50 60 70 und 75 Jahren Erstkommunion feierten, wurden am weißen Sonntag mit großem Glockengeläut in die Pfarrkirche geleitet und feierten gemeinsam den Festgottesdienst.

34 Flosser Ortsteile und der gesamte Markt wurden angefahren als der Männerverein mit Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde die große Altkleidersammlung durchführte. Am Ende der Aktion hatten die 25 Helferinnen und Helfer um die 8 Tonnen zusammen gesammelt. Der Erlös kommt immer sozialen Projekten beider Kirchengemeinden zugute.

Dieses Jahr traten 12 Kinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. 7 Mädchen und 5 Buben hatten sich schon Wochen zuvor auf diesen großen Festtag gut vorbereitet. Möge ihr Verbundensein und ihre Freundschaft mit CHRISTUS bleiben und sie beseelen.

Ein besonderes Fronleichnamfest konnten wir dieses Jahr feiern. Die schmucken Festdamen und Festburschen anlässlich des 1075 jährigen Jubiläums unseres Flosser Marktes, begleiteten den Gottesdienst und die Prozession. Angeführt von der Blaskapelle „Neuhauser Baum“ bewegte sich die Prozession diesmal über die

„Neuhauser Baum" bewegte sich die Prozession diesmal über die Marktplatzanlage zum ersten Altar und dann zur Nikolauskirche zum zweiten Altar. Danach zogen die Gläubigen und Vereine in das nahegelegene Festzeit wo der "Tag der Flosser" gefeiert wurde. Ich kann es mir nicht verkneifen hier einen kleinen Appell an die weltlichen Vereine zu richten. Auch Ihre Fahne wurde einmal hier im Gotteshaus gesegnet aber schade, obwohl persönlich angeschrieben, findet sie nicht einmal an diesem großen Festtag in das Gotteshaus zurück.

Dass unser Pfarrfest wieder einmal ein so tolles Fest gewesen ist, ist nur den vielen Helferinnen und Helfern der einzelnen Vereinen und Gruppen zu verdanken. Die gute Zusammenarbeit ist da schon sehr wichtig und schön. Aber was wäre das Pfarrfest ohne Kindergarten. Die Aufführungen der Kinder gehört schon ganz fest in das Programm und sind jedes mal eine besondere Bereicherung.

Sieben Kinder waren heuer bereit Ministrant zu werden. Es ist immer schön, wenn man sieht mit welcher Freude sie Messdiener sind und wie sicher sie von Woche zu Woche werden. Ich hoffe, dass sie lange Zeit mit soviel Herzblut dabei bleiben und vielleicht werden sie mal die nächsten Lektoren, Kommunionhelfer.

Kinderkirche und Familiengottesdienste sind schon lange zur festen Einrichtung geworden. Christina Schaller, Christine Sailer und Andrea Mutterer werden nicht müde, sich immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen. Etwa die Kinderkirche im Freien unter dem Motto: "Unterwegs mit Gott." Rund um den Gaisweiher wurde gewandert, gebetet und gesungen.

Und schon sind wir im Herbst. Der Erntedankaltar wurde dieses Jahr vom Kindergarten gestaltet. Ein wunderschöner Mandala-Erntedank- Kranz aus Obst und Gemüse verschönerte das Gotteshaus. Mit den Kindern wurde dann der Gottesdienst gefeiert.

Georg Ettl ermöglichte, dass Anfang Oktober, wieder einmal eine Pilgergruppe nach Wemding, zu unserem Heimatpriester Wolfgang Gebert, fahren konnte. Genau 10 Jahre ist es her, dass der letzte große Besuch bei ihm statt fand. Viel Zeit nahm sich Wolfgang Gebert, die Pilgerschar durch die Basilika Maria Brännlein und die Stadtpfarrkirche St. Emmeram zu führen. Beim Mittagessen und späteren Kaffeeplausch nahm er sich Zeit sich mit seinen Flossern zu unterhalten. Herzlichen Dank an Georg Ettl für die gesamte Organisation.

Der Seniorenkreis feierte im Oktober sein 40 jähriges Bestehen. Marlene Noetzel mit ihrem Team gelang es einen besonders schönen Tag vorzubereiten. Mit einem festlichen Gottesdienst begann der Tag und Pfarrer Josef Most als Ehrengast übernahm die Festpredigt. Danach gab es im Pfarrheim ein gemeinsames Mittagessen, später Kaffee und Kuchen und sehr viel Unterhaltung. Hier möchte ich Marlene und ihrer Helferschar ein sehr großes Vergelt's Gott aussprechen. Ohne euch wäre unsere Pfarrei um einiges trister, ihr bringt sehr viel Leben mit hinein und gerade unsere Senioren bekommen durch euch immer wieder schöne gesellige Nachmittage beschert. Danke auch an Marlene, die sich mehrmals mit am Kirchenschmuck beteiligt.

Im Oktober jagte ein Event das Andere. Eine Woche darauf konnten wir schon wieder einen Festgottesdienst feiern. 23 Ehejubilare erneuerten ihr Ehegelübde und ließen den Abend gemeinsam in froher Runde im Pfarrheim ausklingen.

Einer der größten Höhepunkte in unserer Jahresgeschichte dürfte das "Geistliche Konzert" gewesen sein. Harald Bäurnler ist es zu verdanken, dass so ein großartiges Konzert zustande gekommen ist. Hier wurde auch mal klar, wie viele gute Gruppen, Chöre und Musiker es in unserer Pfarrei gibt. Allen, die immer wieder unsere Gottes-

dienste mit Spiel und Gesang bereichern, ob Organist, Chorleiter, Musiker, Sängerinnen und Sänger, sei hier ein aufrichtiges Danke gesagt. Es sind ja nicht nur die jeweiligen Aufführungen, sondern etliche Stunden davor in der Probe, die ihr dafür aufbringt. Gerade in diesem Jubiläumsjahr bekamen wir sehr viele Konzerte von euch geschenkt und immer wieder war es ein Ohrenschmaus der besonderen Art.

Den alljährlichen Abschluss übernahm auch diesmal wieder die CAJ. Wie hält man Kinder bei Laune, wenn die Aufregung immer größer wird, da der Heilige Abend näher rückt. Na klar, man kann sie bei der CAJ abgeben und mit Bastelarbeiten, Spiele und Brotzeit ist der Tag gleich nicht mehr so lang.

Ja, viel ist wieder passiert in unserer Pfarrei und man kann gar nicht alles erwähnen, dafür fehlt einfach die Zeit. Genauso kann ich auch nicht die vielen Helfer mit Namen aufzählen, die so viele Stunden, Ideen und Arbeit investieren, damit unsere Gemeinde so lebendig ist, wie sie ist. Am liebsten würde ich jedem einzelnen die Hand schütteln und Danke sagen, aber ich hoffe mit einem Händedruck von hier aus, kann ich die Dankbarkeit zeigen, die ich gerne an euch alle übermitteln möchte.

Ein Dankeschön aber möchte ich persönlich aussprechen. Lieber Herr Pfarrer Max Früchtl, herzlichsten Dank für die aufopferungsvollen Stunden in unserer Pfarrei. Unermüdlich ist er unterwegs um vor allem die kranken und älteren Menschen zu besuchen, die nicht mehr außer Haus gehen können. Er organisiert, rechnet und arbeitet, damit unsere Pfarrgemeinde gut durch die Jahre kommt. Unser guter Hirte, auf den wir uns verlassen können.

Ich schließe nun meinen Bericht mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2024. GOTTES reichen Segen. **Elisabeth Lehner**

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates im März 2022 wurde dem bisherigen Mitglied Manfred Herold erneut das Vertrauen geschenkt. Der 77-jährige Diplom-Theologe war das älteste Mitglied des Gremiums. Mit der Wahl von Herold konnte der Pfarrgemeinderat mit sieben Personen (bisher zehn) besetzt werden. Stets hat er sich vielfältig engagiert für unsere Pfarrgemeinde. Er war auch als Lektor und Kommunionhelfer tätig. Die Betreuung und Fürsorge älterer und alleinstehender Menschen waren ihm ein besonderes Anliegen. Seine immer freundliche, aufgeschlossene Art ist bei allen Mitmenschen gut angekommen. Herold erfreute sich daher auch allgemeiner Beliebtheit und Wertschätzung. Wir bedauern sehr, dass er Floß nun verlässt und mit seiner Ehefrau Theresia zur Tochter nach Berlin zieht. Auch auf diesem Wege seien ihm aller Dank überbracht sowie all unsere guten Wünsche für seinen weiteren Lebensweg mitgegeben. Wir bleiben ihm verbunden. GOTT begleite und behüte sie und sein Segen bleibe auf ihnen.



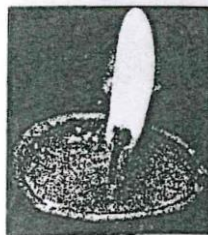
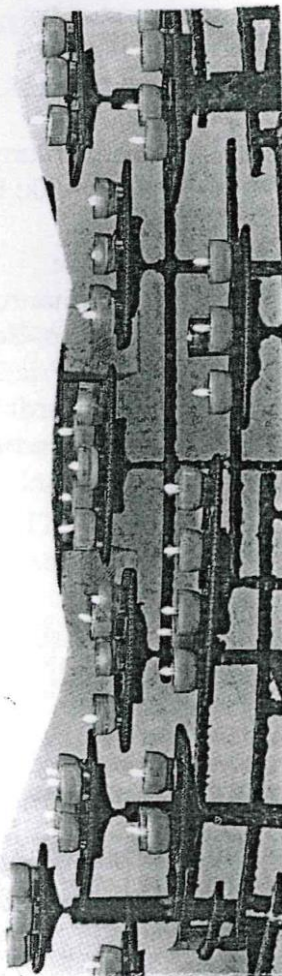
Aussendung der SternsingerInnen am 1. Januar 2024 – Fred Lehner

**HERR,**  
ich habe diese Kerze angezündet.  
Wie hell ihr Licht doch leuchtet.  
Erleuchte DU mich  
in meinem Denken und Überlegen,  
meinem Sinnen und Trachten,  
in meinen Entscheidungen  
und in meinen Schwierigkeiten.

**HERR,**  
wie es doch wärmt,  
das Feuer dieser Kerze.  
Erwärme DU mein Herz  
und mein Leben.  
Entzünde DU in mir  
das Feuer Deiner Liebe.  
Verbrenne DU in mir  
alles, was nicht recht ist  
und DIR entgegensteht.

**HERR,**  
ich kann jetzt nicht  
länger verweilen  
hier bei DIR in der Kirche.  
Aber meine Kerze brennt  
hier weiter.  
So bleibe ich DIR verbunden.

**HERR,** begleite mich,  
segne mich und jene Menschen,  
die ich DIR besonders ans Herz lege.  
DU unser Heiland und Erlöser.  
Wie liebe ich DICH.  
Wie danke ich DIR  
und dem VATER und dem  
HEILIGEN GEIST  
hier und in alle Ewigkeit. Amen.



# Unsere Pfarr- gemeinde 2023



**13**  
Kinder wurden im Sakrament  
der Taufe in das neue Leben  
mit Christus  
aufgenommen.

## Wachsen im Glauben

Sorge für Kranke  
Hilfe für Sterbende  
Teilen mit den Armen  
Beistand im Leid



**52**  
heranwachsende  
Christen bereiten sich  
für das Sakrament  
der hl. Firmung



**12**  
Kinder haben  
im Sakrament  
der Eucharistie  
erstmal  
das Brot des Lebens  
empfangen.



**3**  
Brautpaare haben  
im Sakrament der Ehe  
ihr Ja zu einem  
gemeinsamen Leben  
in Liebe und Treue  
gesagt.

Versöhnung  
mit Gott und den Menschen  
Feste und Feiern  
Weinen und Lachen

## Wachsen in der Hoffnung



**37**  
Mitschriften sind  
aus unserer Gemeinschaft  
von Gott  
heimgerufen worden.

Begegnung mit der Bibel  
Mitfeier der Eucharistie  
Wallfahrten und Bittgänge  
Bittgebet und Lobgesang

## Wachsen in der Liebe

*Vieles kann nicht in Zahlen ausgedrückt werden, Ihr Mitbeten,  
Ihr Mitsorgen, Ihr Mitarbeiten, Ihre Opfer und Ihre Zeit, die  
Sie eingebracht haben. GOTT vergelte und lohne Ihnen alles !*